

VL/SE/Ü	Europäische Finanzwissenschaft: Neue Politische Ökonomie (European Public Finance: New Political Economy)
Veranstalter <sup>1</sup>	Siegfried F. Franke
Zeit	Donnerstag 9:30-11:00
Ort	HS 5
Anrechnungscode	WIWI018
Kreditpunkte	3
Kontaktstunde	Mittwoch 10:00-11:00 und nach Vereinbarung
Prüfungsanmeldung	über das elektronische Studienverwaltungssystem (ETN)

### Inhalt und Ziele

**Kursbeschreibung:** Die Vorlesung will mit dem Ansatz der „Neuen Politischen Ökonomie“ zeigen, dass und wie eigennutzorientiertes Handeln der Akteure im öffentlichen Bereich das Handeln bestimmt. Zu prüfen ist, ob im nationalen und im europäischen Rahmen ein solches Handeln dem Gemeinwohl dienen kann.

**Ziele:** Die Vorlesung will Kenntnisse zur Analyse politischer Willens- und Entscheidungsbildungsprozesse liefern. Sie bietet damit auch die Grundlage, politische Aussagen und Empfehlungen zu beurteilen.

### Kursraster

Termin	Thema	Literatur
<p>Die nebenstehenden Themen werden im Zeitraum von der 39. bis zur 51. KW behandelt.</p> <p>Beginn: 18. September 2014</p> <p>[Der 12. Sept. wird nach Vereinbarung nachgeholt.]</p>	Einführung: Begriffsfassung: Gemeinwohl versus Eigennutz	<p>Blankart, Charles E. (2008), Öffentliche Finanzen in der Demokratie, München, 7. Aufl.</p> <p>Cullis, John/Jones, Philip (1998), Public Finance and Public Choice, Oxford u.a., 2. Aufl.</p> <p>Eckardt, Martina (2004), Institutionen- und evolutionsökonomische Erklärungen des Rechtswandels, in: Kerber, Wolfgang (Hrsg.): Studien zur Evolutorischen Ökonomik IX, Evolutionsökonomische Grundsatzfragen, Makroökonomik und Institutionen, Berlin, S.165-202</p> <p>Franke, Siegfried F.: (Irr)rationale Politik? Grundzüge und politische Anwendungen der Ökonomischen Theorie der Politik, 2., überarb. und erw. Aufl., Marburg 2000</p> <p>Frey, Bruno S./Kirchgässner, Gebhard (2002), Demokratische Wirtschaftspolitik. Theorie und Anwendung, München, 3. Aufl.</p> <p>Mueller, Dennis C. (2003), Public Choice III, Cambridge et al.</p> <p>Zimmermann, Horst/Henke, Klaus-Dieter/Broer, Michael (2009), Finanzwissenschaft, München, 10. Aufl.</p>
	Das Staatshandeln: Gründe, Grenzen, Staatsversagen	
	Private und politische Güter: (1) Grundzüge	
	FS (2): Ausprägungen	
	FS (3): Mischgüter und Clubgüter	
	Politischer Parteienwettbewerb: Grundzüge des Downs-Modells (Zwei-Parteien-System)	
	FS: Mehr-Parteien-System und Viel-Parteien-System	
	Wiederholung, Verständnisfragen	
	Der Politikprozess: Ein grobes Raster	
	Grobsteuerung der Politik	
	Akteure der Feinsteuerung der Politik	
	Die „Rent-Seeking Society“ (1): Grundzüge	
	Die „Rent-Seeking Society“ (2): Der Moderne Interventionsstaat	
Übertragung auf ausgewählte europäische Bereiche: Steuern, Umwelt, Euro		
Wiederholung, Verständnisfragen, Klausurvorbereitung		

### Bewertung

Form und Umfang der zu erbringenden Leistungen: Schriftliche Klausur (60 Minuten) plus aktive Beteiligung an der Lehrveranstaltung.

<sup>1</sup> Die Namen der Veranstalter sind ohne Titel aufzuführen.